



Meinkot: Anlieger der Straße Wiesengrund äußern mit diesem Transparent ihren Ärger über den Ausbau ihrer Sackgasse – aus ihrer Sicht ist die Sanierung unnötig teuer. Photowerk (jkö)

Wiesengrund: Anwohner sind gegen teuren Ausbau

Meinkot: Banner gegen Sanierung – Bagger sollen am 30. März rollen

Meinkot (ae). Am Ortsausgang Meinkot haben Anwohner der Straße Wiesengrund ein Transparent an einem Anhänger befestigt. Der Schriftzug macht ihren Unmut deutlich: Nach Meinung der Anwohner ist der Ausbau ihrer Sackgasse unnötig teuer.

Den Ausbau segnete der Gemeinderat Velpke 2008 ab. Die Anlieger aber seien nicht einverstanden, so Anwohner Hendrik Schönemann: „Aus unserer Sicht reicht es, das alte Teergut abzufräsen. Stattdessen wird die Straße von Grund auf für etwa 230.000 Euro saniert.“ Die Kosten

teilen sich Gemeinde, Anlieger und das Förderprojekt Dorferneuerung des Landes. Die neue Regenwasserkanalisation tragen Gemeinde und Samtgemeinde. Was die Anwohner belastet: „Rund 80.000 Euro müssen wir zahlen, auf mich kommen allein 28.000 Euro zu“, so Schönemann. Eine Unterschriftenaktion gegen den Ausbau habe nicht geholfen.

Vergangene Woche fand erneut eine Bürgerversammlung statt. Die Anlieger warben für eine kostengünstige

oberflächliche Sanierung, die Planer beharrten auf einer Sanierung von Grund auf. Die Verwaltung verwies darauf, dass Anwohner die Kosten in Raten abzahlen könnten.



Kleinert

Den Ausbau kann nun wohl nichts mehr stoppen. „Wir stehen hinter unserem Beschluss“, so Hans-Jürgen Kleinert, Vize-Gruppensprecher der Mehrheitsgruppe SPD/Grüne. Im morgigen Verwaltungsausschuss soll der Auftrag an eine Firma vergeben werden. Die Bagger sollen am 30. März rollen.